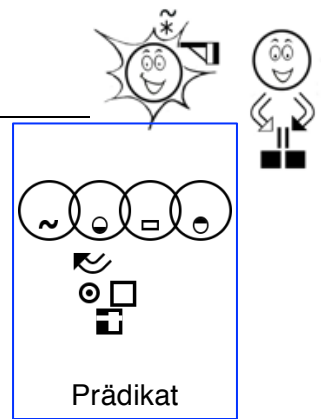


Merkblatt: Prädikat

- **Das Prädikat** sagt, **was geschieht**.
- Es ist der wichtigste Teil des Satzes, der **Satzkern** oder die **Satzaussage**.
- Jeder vollständige Satz enthält ein **Prädikat**. Das **Prädikat** bestimmt in hohem Maß die Satzstruktur. Die anderen Satzglieder sind vom **Prädikat** abhängig.
- In Aussagesätzen steht es **immer an zweiter Stelle**.
- Es gibt **einteilige und zweiteilige Prädikate**.

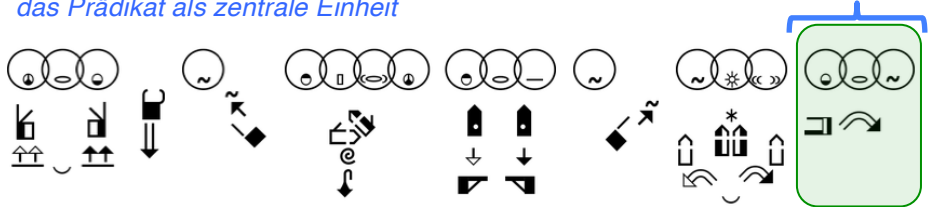


Beispiel: Das Prädikat ist die zentrale Einheit des Satzes.

Der Lehrer **gibt** dem Teilnehmer das Buch.

das Prädikat als zentrale Einheit

das Prädikat als zentrale Einheit



Merke:

In DGS ist das Zentrum in jedem Satz die Gebärde, die die Aussage ausdrückt: das Prädikat.

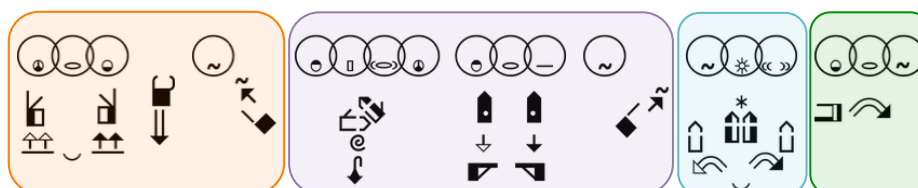
Das Prädikat beschreibt die Handlung – es **beschreibt, was passiert**.

Das Verb „geben“ fordert verschiedene Rollen im Satz.

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. die Rolle des Gebers (der Geber) | —> Wer gibt das Buch? |
| 2. die Rolle des Empfängers (der Empfänger) | —> Wer bekommt das Buch? |
| 3. die Rolle dessen, was gegeben wird (das Gegebene) | —> Was wird gegeben? |

Das Verb „geben“ bestimmt, welche Satzglieder diese Rollen übernehmen müssen.

Rolle:	Satzglied:	Frage:	Antwort:
der Geber	Subjekt	Wer oder was gibt das Buch?	der Lehrer
der Empfänger	Dativobjekt	Wem oder was gibt der Lehrer das Buch?	dem Teilnehmer
das Gegebene	Akkusativobjekt	Wen oder was gibt der Lehrer dem Teilnehmer?	das Buch



Der Lehrer gibt dem Teilnehmer das Buch.

das Prädikat als zentrale Einheit

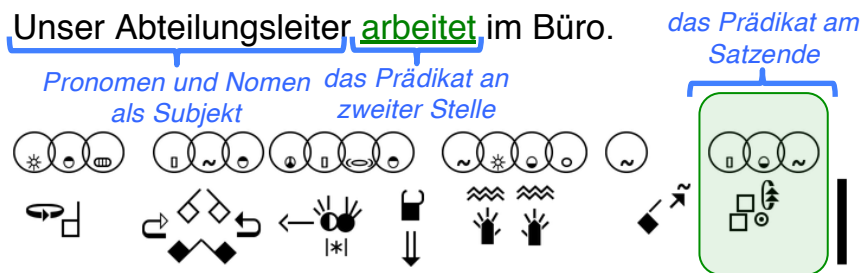
Subjekt, Dativobjekt und Akkusativobjekt werden durch die Verbform „**gibt**“ (dem Prädikat) bestimmt.

Merkblatt: Prädikat



Beispiele: In Aussagesätzen steht das Prädikat immer an zweiter Stelle.

Unser Abteilungsleiter arbeitet im Büro.



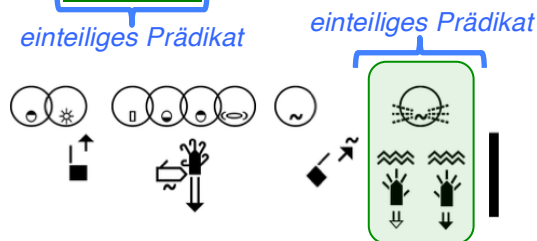
Merke:

In der Regel besteht in der DGS das Prädikat aus einem Verb und steht **am Satzende** (nicht an zweiter Stelle).



Beispiele: Einteilige und mehrteilige Prädikate.

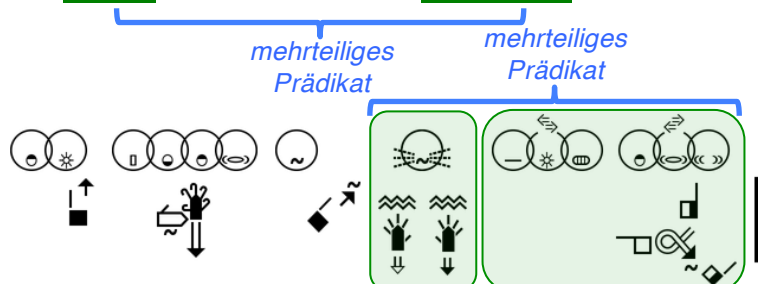
Du schreibst den Artikel.



Das Prädikat in diesem Beispielsatz ist ein einteiliges Prädikat, das heißt, es besteht aus einer einzelnen finiten Verbform.



Du musst den Artikel nicht schreiben.



Die Prädikate in diesem Beispielsatz sind mehrteilige Prädikate, das heißt, sie bestehen aus mehr als nur einem Wort.



Merke:

Enthält ein DGS-Satz mehrteilige Prädikate stehen diese in der Regel beide **am Satzende** (nicht geteilt im Satz).



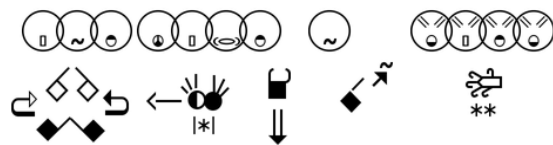
Merkblatt: Prädikat



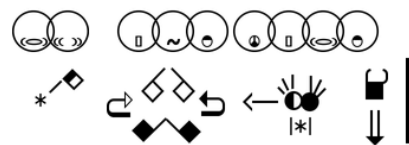
Beispiele: Weitere Besonderheiten in der DGS.

Merke:

Deutsche Sätze mit dem Verb „sein“ werden in DGS ohne Prädikat übersetzt.



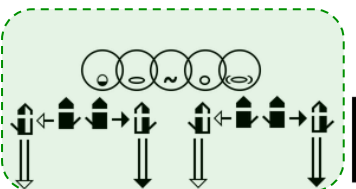
Der Abteilungsleiter ist krank.



Ich bin Abteilungsleiter.

Merke:

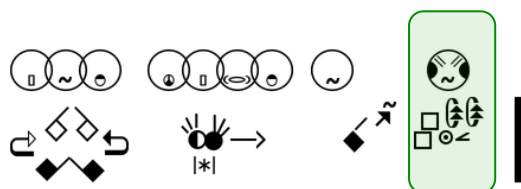
Bei der Verortung von Gegenständen oder Lebewesen im Gebärdenraum kann auch **das Nomen als Prädikat** gelten.



Dort stehen zwei Gebäude.

Merke:

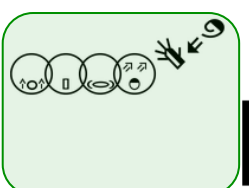
Prädikate können auch **mit Adjektiven verschmelzen**. Bei einer Verschmelzung muss die Mimik entsprechend verändert werden.



Der Abteilungsleiter arbeitet fleißig.

Merke:

In der DGS ist es auch möglich, dass **ein Prädikat allein** einen vollständigen Satz bildet. Durch die spezielle Ausführung einer Gebärde wird ermöglicht, dass das Prädikat sowohl Subjekt, Objekt oder auch Adverbialbestimmungen in sich vereint.



Die Sonne scheint.

